

Zieh an die Macht

T: Friedrich Oser
W: Melchior Vulpius 1609
S: Bertold Hummel

S
A
T
B

Zieh an die Macht, du Arm des Herrn, wohl - auf, und
Noch hilfst du dei - nem Vol - ke gern, wie du ge -

hilf uns strei - ten! Wir sind im Kamp - fe Tag und Nacht; o Herr, nimm
tan vor Zei - ten.

gnä - dig uns in acht und steh uns an der Sei - ten!
gnä - dig uns in acht und steh uns an der Sei - ten!
gnä - dig uns in acht und steh uns an der Sei - ten!
gnä - dig uns in acht und steh uns an der Sei - ten!